

PRINT & PRODUKTION

Das Magazin
für Druck & Medien

bvdm

Digitaldruck räumt ab

Seite 44

EWPA

Syx Graphics berichtet

Seite 45

Forum Prägefolien Veredelung

Seite 46



**Veredelt,
verpackt,
verkauft.**

Das breite Spektrum der Verpackungs-
und Etikettenproduktion. Ab Seite 18

www.achilles.de



Inkjetdruck und Finishing

Bielomatti Open House zeigt erste
Lösungen des Joint Ventures. Seite 33



Stark durch Kooperation

Mediengruppe Universal und Gerber:
zukünftig gemeinsam. Ab Seite 42



Fast wie Offsetdruck

Fujifilm zeigt neue digitale B2-Inkjet
Bogendruckmaschine. Ab Seite 39

Auf paperpool.de Restpapiere kaufen und verkaufen

Seit einigen Wochen ist die für alle deutschen Druckereien zugängliche Online-Plattform für den An- und Verkauf von Überschuss- und Restpapieren: paperpool.de.

Über PaperPool können laut Betreiber Druckereien, Papierhersteller und -händler ihre Überschuss- und Restpapiere zum Weiterverkauf (ab der Menge von einem Ries) anbieten. Dies ermöglicht den verkaufenden Unternehmen die Bereinigung des Lagers, Verringerung von Lagerkosten und die Rückgewinnung eines größeren Teils des eingesetzten Kapitals, als bei einer Verwertung als Altpapier. Hinter dem offenen Web-Portal PaperPool steckt die EKDD – Einkaufskontor Deutscher Druckereien eG, Offenburg, (www.ekdd.de). Die EKDD basiert auf der Mitgliedschaft der beteiligten Druckereien und verfügt über eine genossenschaftliche Struktur. Die Mitglieder sind zugleich Gesellschafter der EKDD. So haben sie das Recht auf Mitbestimmung des Kurses und der Ausrichtung der Einkaufsgenossenschaft.

Das Lieferprogramm namhafter Lieferanten bietet mehr als 70.000 Artikel, die über EKDD aus einer Quelle bezogen werden. Papiere, Druckhilfsmittel (Farbe, Lacke, Druckplatten und anderes), Tinten und Toner gehören genauso zum Lieferprogramm wie Arbeitsschutz, Betriebseinrichtungen und Bürobedarf. Verbunden mit umfangreicher Beratung, Services und Dienstleistungen, wird das gesamte Bedarfsspektrum der Druckereien abgedeckt.

PaperPool erfordert keine Mitgliedschaft

Mit PaperPool, das zusammen mit einem Systempartner entwickelt und betrieben wird, bietet die EKDD ganz unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft ein kostenloses Angebot das zugänglich ist für alle Druckereien, sowie Hersteller und Händler von Papier. Kunden

und Produktionsagenturen bekommen, so EKDD-Vorstand Bodo F. Schmischke, keinen Zugang zu dem Portal, so dass die Druckereien von besseren Einkaufspreisen profitieren können, ohne diese direkt wieder an Kunden zu verlieren.

Nach dem Verkauf übernimmt das Webportal alle logistischen Aufgaben für eine schnelle und zuverlässige Lieferung an den Käufer. Dieser zahlt über Paypal und gewährleistet den Nutzern eine sichere Transaktion.

Strikte Datenvertraulichkeit

PaperPool veröffentlicht nach eigenen Angaben keine Eigentümer oder Lagerorte des angebotenen Papierpostens, sondern übernimmt den Transport des sicher verpackten Papiers ab Rampe des Verkäufers bis zur Anlieferung frei Rampe des Käufers. Ebenso verspricht der Betreiber, dass es keine versteckten Kosten gibt. Schon beim Kauf sei der Gesamtpreis sichtbar. Sollte es zu einer Reklamation kommen, so wird dies ebenso über PaperPool abgewickelt.

Das Einkaufs- und Verkaufs-Portal lebt von der Mitwirkung der Druckbranche. Je mehr sich beteiligen und Papier einstellen oder kaufen, desto attraktiver wird es. Seit einigen Wochen ist das Portal Online.

PRINT&PRODUKTION hat die ersten Nutzer von PaperPool zu Ihren ersten Erfahrungen befragt.

Stimmen aus der Branche

„Papier-Restposten über die Paperpool kaufen oder verkaufen – macht das für Sie Sinn?“

»HB Offsetdruck ist ein aus der Familientradition entstandenes kleines bis mittelständisches Unternehmen, das vor mehr als 10 Jahren ins Leben gerufen wurde. Seit dieser Zeit wurde sowohl die Vorstufe, als auch unsere Produktion kontinuierlich weiter ausgebaut und technisch verfeinert. Unser Produktionsschwerpunkt liegt im traditionellen Offsetdruck – hier unter anderem in der Produktion von Broschüren, Magazinen, Gemeindebriefen etc. Mit unserer Bestellplattform – 123Broschürendruck.de – ist es unseren Kunden auch möglich, direkt online zu bestellen.

Im schwierigen Umfeld des Akzidenzdrucks können wir uns durch guten Service, Kundennähe und flexible Reaktionszeiten am Markt behaupten. Dazu gehört auch der schnelle und kostengünstige Einkauf von Verbrauchsmaterialien. Die neue Online-Plattform PaperPool eröffnet insbesondere für ein mittelständisches Unternehmen wie der HB Offsetdruck GmbH eine große Vielfalt an Kauf- und Verkaufsoptionen für eine breite Palette an Papiersorten. PaperPool ist für mich, gerade in der heutigen Zeit, wo jeder Cent zählt, eine gute Einkaufsmöglichkeit günstig verschiedenste Papiersorten einzukaufen. Gerade als kleineres Unternehmen hat man hier echte Preisvorteile.«



Uwe Baumgart, Geschäftsführer
HB Offsetdruck GmbH

»PaperPool schafft Lagerfläche und Liquidität ohne Aufwand. Wir schätzen die neuen Möglichkeiten von PaperPool, Rest-Papiere auch zu verkaufen, sehr. In unserer Druckerei sammeln sich trotz aller regelmäßigen Bemühungen immer wieder Restpapiere an. Das Angebot von EKDD und PaperPool kam uns gerade recht und wir haben es ausprobiert.

Von dem Ergebnis war ich dann begeistert: Der Aufwand die Papiere in das Webportal einzustellen ist sehr gering. Die größte Herausforderung war den richtigen Angebotspreis zu finden. Hier habe ich mich dann in die Rolle des Käufers gesetzt und mich gefragt: „Würde ich das Papier für den Preis kaufen?“. Das war einfach, weil ich sofort den Gesamtpreis, den der Käufer zahlen muß, sehen konnte.

Der Verkauf ging dann ganz schnell, wir brauchten das Papier nur transport-sicher verpackt bereit zu stellen. Die ganze Abwicklung war unproblematisch und absolut zuverlässig. Das mache ich immer wieder gerne so.«



Rolf Schwögler, Einkaufsleiter bei e+b
Engelhardt + Bauer Druck GmbH, Karlsruhe